

Kreis Nienburg - Weser

Gemeinde

DEBLINGHAUSEN

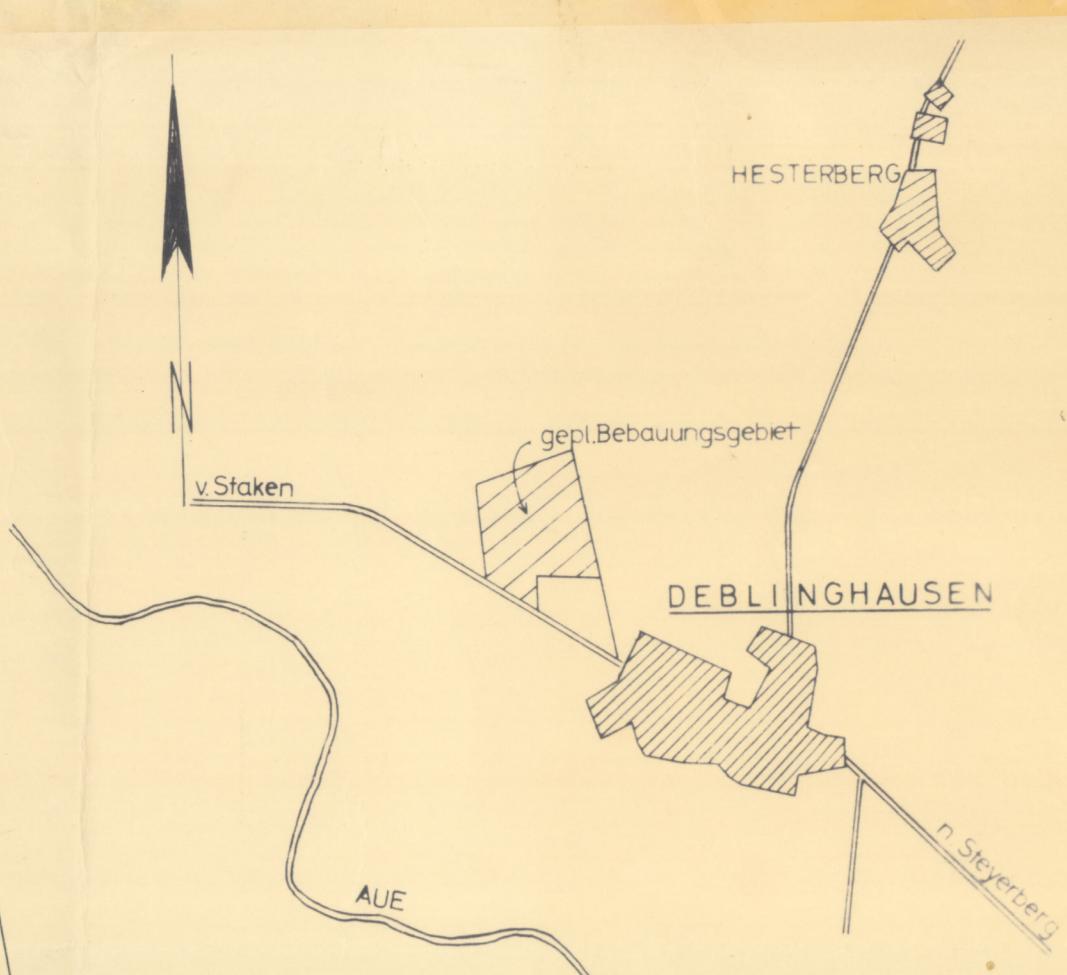
Bebauungsplan Nr. 1

„Auf dem Führenholze“

in der Flur 10

M. 1 : 1000

Lageplan
M. 1 : 25000



Zeichenerklärung:

Grenze des Plangebietes	solid line
Vorhandene Eigentumsgrenze	dashed line
Geplante	hatched area
Aufzuhebende	crossed-out line
Straßenfluchlinie	thin dashed line
Zwingende Baulinie	double line
Baugrenze	thin solid line
Vorhandene Straßenfeldchen	solid line with cross-hatching
Geplante Straßen- u. Wegeflächen	hatched area
Überbaubare Grundstücksflächen	solid line
Nicht überbaubare	cross-hatched area
Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung	solid line
Garagen (geplant)	solid line with cross-hatching
Grundflächenzahl	numbered area
Geschäftsflächenzahl	numbered area
Vorhandene Gebäude mit vorh. Geschäftszahl	solid line with cross-hatching
Geplante Gebäude	solid line
(Firstrichtung nur nachrichtlich)	arrow symbol

Nebengebäude (vorhanden)

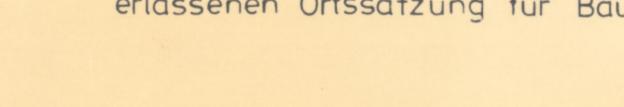
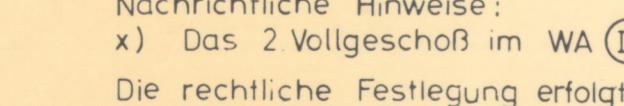
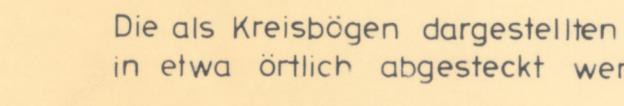
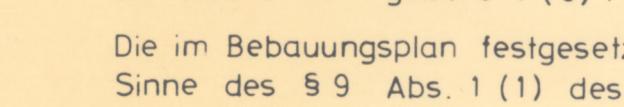
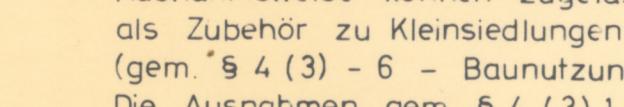
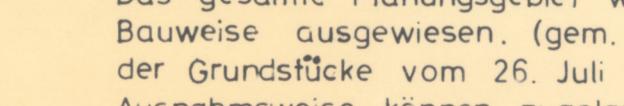
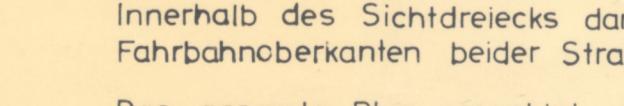
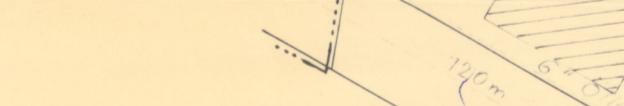
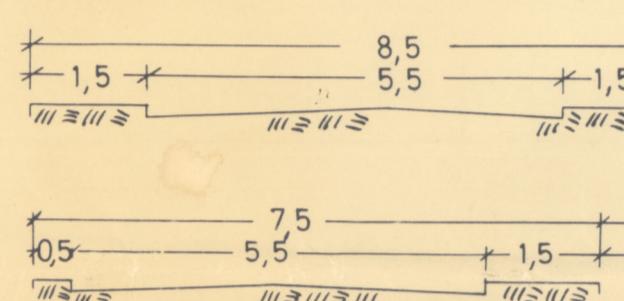
Parkflächen

Allgem. Wohngebiet - offene Bauweise
1-2 Vollgeschosse gem. §18 Bau NVO -WA (II) 0 x)
2 Vollgeschosse " " " -WA II 0

Flur 12

STRASSENPROFILE

Maßst. 1:100



Text zum Bebauungsplan:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnenberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Das gesamte Planungsgebiet wird als allgemeines Wohngebiet - WA - in offener Bauweise ausgewiesen. (gem. § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juli 1962)

Ausnahmsweise können zugelassen werden: Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen. (gem. § 4 (3) - 6 - Baunutzungsverordnung)

Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1-5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs. 1 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Nachrichtliche Hinweise:
x) Das 2 Vollgeschoss im WA (II) 0 - Gebiet kann nur im Dachraum liegen.

Die rechtliche Festlegung erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.

Bescheinigung

Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungstechnisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Öffentlichkeit übertragen läßt. NIENBURG-W. den 18.6.1964
Katasteramt

Oberregierungsvermessungsamt

Als Entwurf vom Rat der Gemeinde beschlossen

gemäß Bundesbaugesetz v. 23.6.1960

DEBLINGHAUSEN, den 1.7.1964

gez. Stakmann Bürgermeister
gez. Schwermann Gemeindedirektor

Genehmigt

gemäß § 11 des BBauG v. 23.6.1960

HANNOVER, den 4.3.1966

Der Regierungspräsident

H VI - Nr. 922/65

Im Auftrage

gez. Salfeld (Oberbaurat)

Bekanntmachung

der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG ist am 14.6.66 erfolgt.

DEBLINGHAUSEN, den 15.6.66

gez. Schwermann Gemeindedirektor

Vermerk

Der Gemeinde DEBLINGHAUSEN ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom 5.8.1963 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

NIENBURG-W. den 18.6.1964

Katasteramt

Als Satzung beschlossen

gemäß § 10 des BBauG vom 23.6.1960 vom Rat der Gemeinde DEBLINGHAUSEN

DEBLINGHAUSEN, den 19.6.65

gez. Stakmann Bürgermeister
gez. Schwermann Gemeindedirektor

Hat ausgelegen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG v. 23.6.1960 in der Zeit vom 1.3.65 bis 31.3.65 DEBLINGHAUSEN, den 1.4.65

gez. Schwermann Gemeindedirektor

Für die Ausarbeitung

NIENBURG - Weser, den 20. Mai 1964

Landkreis Nienburg - W.

Der Oberkreisdirektor Hochbauabteilung

I. A.

gez. Pyska

KO